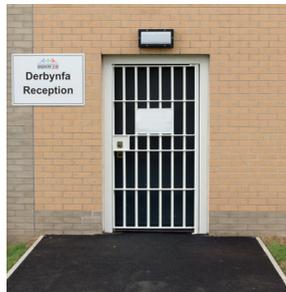
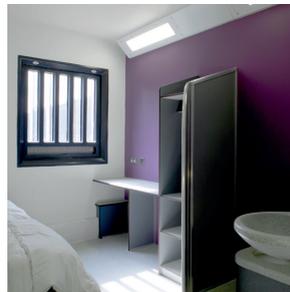


SICHERE BELEUCHTUNG

OHNE KOMPROMISSE

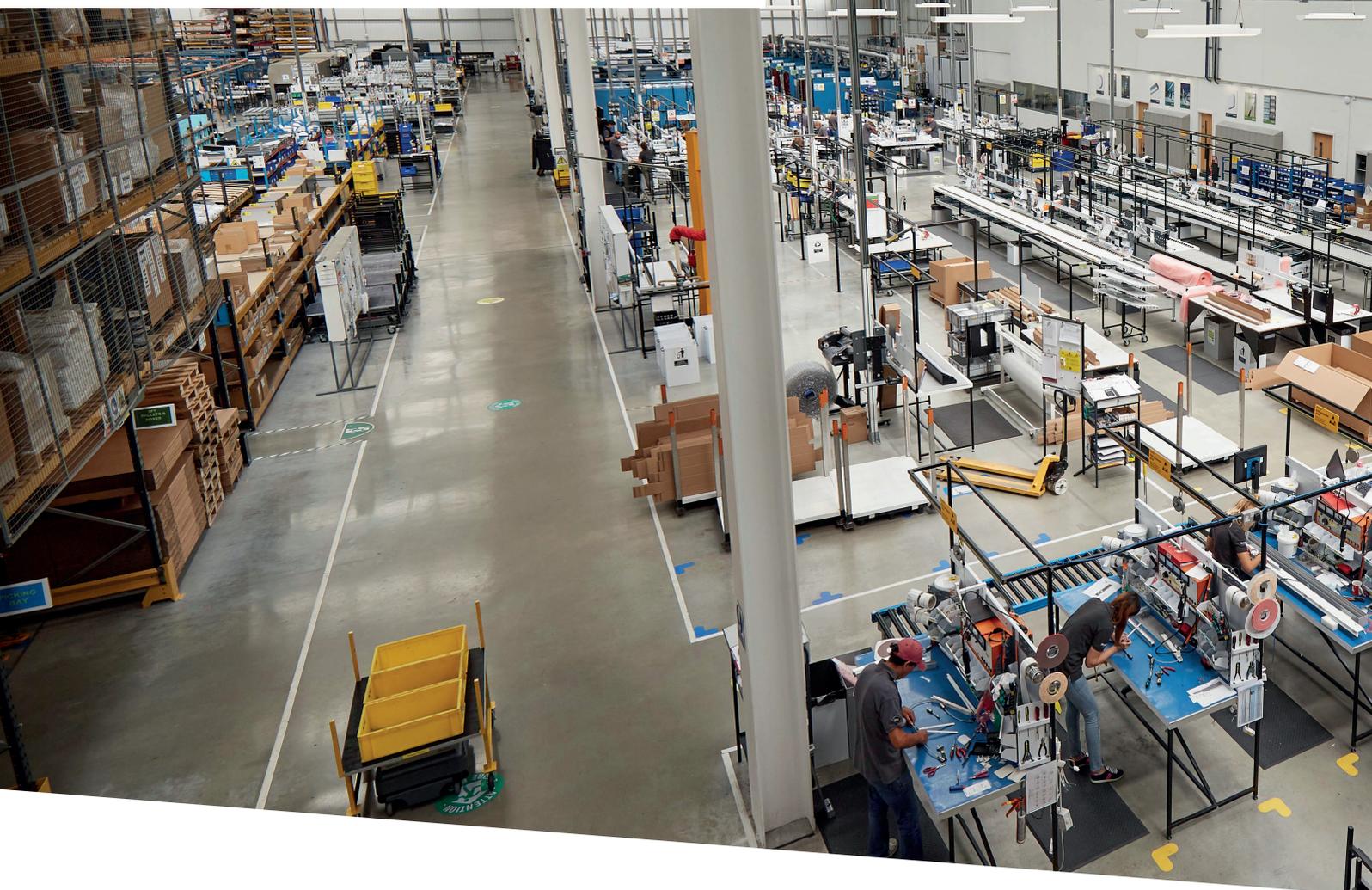
Stand: Juli 2023



DESIGNPLAN | BELEUCHTUNG VON JUSTIZBAUTEN

DESIGNPLAN LEUCHTEN

DAUERHAFT ROBUST



Designplan ist Spezialist für Leuchten mit höchstem Anspruch an Widerstandsfähigkeit, zum Schutz vor Vandalismus und zur dauerhaften Sicherstellung der erforderlichen Sehaufgaben.

Designplan Leuchten ist als Niederlassung der britischen Designplan Lighting Ltd. Ihr verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um energieeffiziente, vandalensichere und extrem langlebige Beleuchtungslösungen geht.

Aktuelle Referenzprojekte sind die neue JVA in Zwickau-Marienthal, die Abschiebebehafteinrichtung in Glückstadt sowie der Neubau der JVA Sanem in Luxemburg. Außerdem konnten wir in vielen deutschen und internationalen Justizbauten mit unseren Leuchten zu einer sicheren und ansprechenden Umgebung beitragen.

Diese Erfolge verdanken wir unserer exzellenten Fertigung mit eigenem Prüflabor inkl. umfassender Testmöglichkeiten

sowie dem professionellen Team in Entwicklung und Produktion. All diese Bereiche kommen zusammen **unter einem Dach** im Stammhaus im Süden Londons.

Kurze Wege, modernste Technik und sehr gute Kommunikation garantieren auch bei Anpassungswünschen oder Sonderanfertigungen sehr schnelle Reaktionszeiten mit optimalen Ergebnissen. Die Standardversionen vieler unserer meistverkauften Leuchten sind **bereits in 2 Wochen versandfertig**.

1963 wurde Designplan gegründet und ist derzeit in über 20 Ländern und mit mehr als **140 Mitarbeitern** weltweit vertreten. Seit **20 Jahren** agieren wir im deutschsprachigen Raum mit einer Niederlassung in Berlin.



Dauerhaft robust

Einen starken Namen haben wir uns insbesondere mit Anti-Vandalismus-Leuchten und Leuchten für Projekte mit hohem Anspruch an Sicherheit gemacht. Nicht ohne Grund haben wir die zur Kennzeichnung unserer Produkte verwendete IK-Klassifizierung erweitert. Unsere Leuchten werden mit einer Schlagenergie von bis zu 250 Joule erfolgreich getestet. Damit bieten wir unseren Kunden einen marktführenden Vandalismusschutz.

- Hoher Schlag-, Manipulations- und IP-Schutz
- Robuste Konstruktion
- Wetter- und vandalismustestfest
- Plug-and-Play-Upgrades durch LED-Retrofits
- Zukunftsorientierte Produktentwicklung
- Nachhaltigkeit durch wechselbare Geräteträger

INHALT

Designplan Leuchten: Dauerhaft robust	03
Licht für Wohlbefinden	05
IK Prüfung Anti-Ligatur Design	07
Sichere Planung Beleuchtungsstärken Notlicht	09
Standard-Hafträume	11
bg Hafträume	13
Videüberwachte Hafträume	15
Ärztliche Versorgung	17
Aufenthaltsbereiche	19
Duschen Unterrichtsbereiche	21
Videokonferenzen Nebenbereiche	23
Polizeinstationen & Gerichte	25
Außenbeleuchtung LED Updates	27
Fertigung und Prüflabor	29
Garantie und Technische Beratung	31

LICHT FÜR

WOHLBEFINDEN



Unabhängig davon, ob eine Justizvollzugsanstalt bereits mehr als 100 Jahre alt ist, oder es sich um eine moderne Einrichtung handelt: bei der Auswahl der Beleuchtungsinstrumente steht jederzeit die Sicherheit für Inhaftierte und Aufsichtspersonal im Vordergrund.

Eine Leuchte für Haft- und Gewahrsamsbereiche muss hohe Baustandards erfüllen und Zerstörungsversuchen widerstehen, die Inhaftierte ggfs. mit im Alltags-Haftbetrieb verfügbaren Gegenständen versuchen. Unsere Leuchten sind so konstruiert, dass sie Stößen mit bis zu 250 Joule Energie standhalten – das ist das 5-Fache dessen, was eine mit dem Schutzgrad IK11 (50 Joule) getestete Leuchte aushalten können muss.

Hohe IP-Schutzarten sowie manipulationssichere und flammhemmende Materialien sind unverzichtbar.

Das Verhindern von Verletzungen ist ein zentrales Sicherheitsthema. So legen immer mehr Länderbehörden darauf Wert, Haftraumleuchten einzusetzen, die so konstruiert sind, dass Inhaftierte keine Möglichkeiten haben, sich durch das Anbringen von Schlingen, Gürteln o. ä. Gegenständen selbst zu verletzen. Dies erreichen wir etwa, indem wir Spaltmaße minimieren und manipulations-sichere Schrauben verwenden. Die Betriebskosten und die Wartungsfreundlichkeit sind ein immer wichtigerer Planungsfaktor.

LED-Licht und insbesondere auch LED-Retrofit-Geräteträger ermöglichen es, mit neuen Leuchten oder modernisierten Bestandsleuchten bis zu 65% weniger Energie zu verbrauchen als herkömmliche Leuchtstofflampen, die im Alltagsbetrieb in der Justiz noch immer weit verbreitet sind. Bis 2050 will der Bund einen fast klimaneutralen Gebäudebestand ohne klimaschädliche Treibhausgase erreichen. Eine moderne und energieoptimierte Beleuchtung kann dabei einen wichtigen Beitrag leisten.



Die Zukunft der Haftbeleuchtung

Die dauerhaft hohe Auslastung in den Justizvollzugsanstalten in allen Bundesländern führt im Ergebnis zu einer Mischung aus Neubauten und Sanierungen im Bestand, teilweise unterstützt von temporär genutzten Hafthäusern in Containerbauweise. Immer häufiger werden ergänzende Hafthäuser in Bestandsanlagen in Modulbauweise ausgeführt, um an der Bauzeit einzusparen und so rasch einen höheren Bestand an Haftplätzen zu realisieren.

Der Bedarf stellt große Herausforderungen an die planenden Stellen, bietet aber auch Chancen, Beleuchtungsinnovationen zu integrieren, Funktionen zu ergänzen und die Sicherheit für alle Nutzer zu erhöhen.

IK-PRÜFUNG

ROBUST AUF NEUEM NIVEAU



Die offizielle IK-Skala reicht nicht aus, um die Widerstandsfähigkeit eines Produktes unter den harten Bedingungen einer JVA zu bewerten. Daher durchlaufen unsere Produkte den Härtetest.

Wir nutzen für den transparenten und sicheren Nachweis des IK-Schutzgrads unserer Leuchten den Fallhammer-Test nach EN 60068-2-75. Da in Bereichen, in denen Vandalismus ein Einflussfaktor ist, die Resistenz gegen 50 Joule (IK 11) keinen hinreichenden Schutz bietet, ermitteln wir, je nach Produkt, die Belastbarkeit bis **250 Joule (IK 20)**.

Dies geschieht mit unserer Testanlage „Vulcan“, die in der Lage ist, normgerecht zu prüfen und gleichzeitig eine Videosequenz des Tests zur Verfügung zu stellen.

Die offizielle Skala zur Ermittlung des Stoßfestigkeitsgrades nach EN 50102 und EN 62262, bzw. international nach IEC 62262, ist auf **50 Joule (IK 11)** limitiert.

Pendel-/Fallhammer-Test

EN 60068-2-75 : 2014

Gewicht	Fallhöhe	Schlagenergie	Klasse
1,75 kg	295 mm	5 Joule	IK 08
5 kg	200 mm	10 Joule	IK 09
5 kg	400 mm	20 Joule	IK 10
10 kg	500 mm	50 Joule	IK 11

Fallhammer-Test

Bitte beachten Sie, dass EN 60068-2-75 keine Codes über IK11 zuweist. Die folgenden Codes werden von Designplan Lighting extrapoliert und mit IK-Referenzen versehen.

Gewicht	Fallhöhe	Schlagenergie	Klasse
10 kg	625 mm	62,5 Joule	IK 12
10 kg	750 mm	75 Joule	IK 13
10 kg	1000 mm	100 Joule	IK 14
10 kg	1250 mm	125 Joule	IK 15
10 kg	1500 mm	150 Joule	IK 16
10 kg	1750 mm	175 Joule	IK 17
10 kg	2000 mm	200 Joule	IK 18
10 kg	2250 mm	225 Joule	IK 19
10 kg	2500 mm	250 Joule	IK 20

ANTI-LIGATUR DESIGN

SICHERHEIT IN ALLEN BEREICHEN

Produkte im Anti-Ligatur Design werden in erster Linie verwendet, um Menschen daran zu hindern, sich versehentlich oder absichtlich selbst zu schaden, oder andere Personen damit zu verletzen. Unser Produktportfolio bietet Ihnen eine große Auswahl äußerst robuster Leuchten im sicheren Anti-Ligatur-Design in geprüfter Qualität.

Das Design

Bewegliche sowie hervorstehende Teile am Produkt gibt es keine. Abgerundete oder abgeschrägte Ecken verhindern außerdem mögliche Punkte, an denen etwas befestigt werden kann. Dadurch gibt es keine Bereiche, die geeignet wären, die Produkte als Strangulationshilfe zu verwenden. Ebenso verhindert das Anti-Ligatur-Design, dass das Produkt oder Teile davon als Waffe gegen andere eingesetzt werden kann.

Manipulationssichere Verschraubung ist so konstruiert, dass sie nicht von Unbefugten entfernt bzw. anderweitig manipuliert werden können. Vor allem in Bereichen, bei denen die Gefahr einer Demontage von Leuchten oder Leuchtenteilen durch Patienten oder Insassen besteht, finden sie Verwendung. Diese Schrauben sind ausschließlich mit einem passenden Werkzeug zu öffnen und ermöglichen ein hohes Anzugsdrehmoment.

Unsere Produkte zeichnen sich aus durch

- konsequent reduzierte Formensprache,
- widerstandsfähige Gehäuse,
- eingebrannte, flexible Polyester-Strukturbeschichtung,
- vandalismussichere Diffusoren,
- minimale Spaltmaße,
- Resistorx-Schrauben,
- integrierte, reversible Geräteträger.

Die meisten Suizide während des Aufenthaltes ereignen sich zwischen dem

3. und 6. Monat.

Erhebung 2000-2004, Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges (Kriminologischer Dienst)

Rund

44%

der Suizide in den ersten 14 Hafttagen in Deutschland geschehen in den

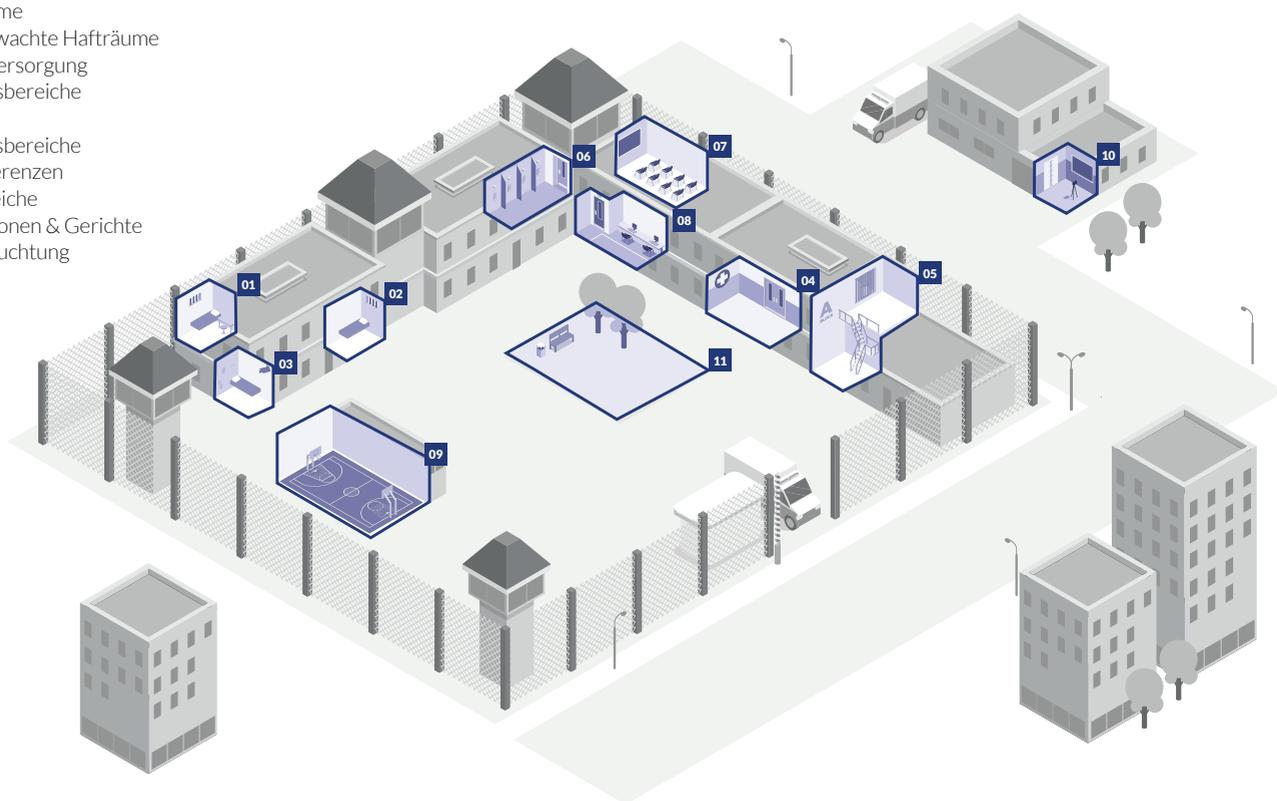
ersten 3 Tagen.

2017, BAG Suizidprävention im Justizvollzug; Statistisches Bundesamt; SZ

SICHERE PLANUNG

Besonders in störanfälligen Bereichen, wie dem Justizbau, ist eine sichere und bedachte Planung mit verlässlichen Partnern ein Muss. Wir bieten Ihnen in dieser Broschüre Information, Beratung und Hilfestellung an, um den Herausforderungen detaillierter Anwendungsbereiche souverän begegnen zu können. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Anwendungsbereiche sowie detaillierte Informationen zu den allgemeinen Ansprüchen an Produkte für den Bereich Haft und Gewahrsam.

- 01 Standard-Hafträume
- 02 bg Hafträume
- 03 Videoüberwachte Hafträume
- 04 Ärztliche Versorgung
- 05 Aufenthaltsbereiche
- 06 Duschen
- 07 Unterrichtsbereiche
- 08 Videokonferenzen
- 09 Nebenbereiche
- 10 Polizeistationen & Gerichte
- 11 Außenbeleuchtung



INDIVIDUELLE LICHTLÖSUNGEN

Besondere Aufgabenstellungen erfordern individuelle Lichtlösungen. Für Projekte, die nicht durch das umfangreiche Standardprogramm von Designplan abgedeckt werden können, bieten wir Varianten sowie individuelle Sonderlösungen an. Wir realisieren spezifische Lichtlösungen. Anpassungen und Sonderanfertigungen nach Maß – projektbezogen und mit höchstem Anspruch.

Alles an einem Ort

Wir garantieren Ihnen nicht nur im Standardsortiment optimale Lösungen, auch Ihre Anpassungswünsche werden schnell umgesetzt. Erste Entwürfe produzieren wir in unserem 3D-Drucker und besprechen sie danach. Wir vereinen in unserem ablaufoptimierten Werk die Designer, Konstrukteure, die moderne Produktion, sowie das Prüflabor an einem Ort. Daraus resultieren kurze Wege bei optimaler Kommunikation und perfekten Ergebnissen.



Beleuchtungsstärken

Die Anforderungen an Beleuchtung im Justizbereich ergibt sich in der Regel aus der EN 12464-1 (Beleuchtung von Arbeitsstätten in Innenräumen) und den technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.4). In der föderalen Praxis werden in den einzelnen Bundesländern folgende Beleuchtungsstärken umgesetzt, bzw. werden in der Umsetzung empfohlen:

Durchsuchungsräume	500 Lux (Vorraum 200 Lux)
Erkennungsdienstliche Behandlung	350-550 Lux (750 mm Nutzebene)
Flure/ Verkehrswege/ Treppen	100-150 Lux
Freistundenhöfe	15 Lux (mindestens 10 Lux für Video)
Hafträume	150-300 Lux
bg Hafträume (Nachtlcht)	200-300 Lux (min. 10 Lux auf Bodenebene)
Gewahrsamsbereiche Polizei	
Normalbetrieb	200-300 Lux (750 mm Nutzebene)
Reinigung / Kontrolle	300-500 Lux (750 mm Nutzebene)
Nachtkontrolle	10-15 Lux auf Nutzebene 0 (= Bodenebene)
Freizeiträume	300 Lux
Multifunktionsräume/ Gruppenräume	500 Lux (dimmbar)
Putz- und Lagerräume	100 Lux
Sanitär-/ Wasch- / WC-Räume	200 Lux
Sporträume/ Freizeiträume	200-300 Lux
WC-Zellen im Haftraum	100 Lux

Notlicht

Zur Beleuchtung von Flucht- und Rettungswegen kommen auch in Haftanstalten in vielen Bereichen Leuchten mit Überwachungsbausteinen für Zentralbatterieversorgung zum Einsatz. Im typischen Haftraum einer JVA gibt es keine Notbeleuchtung (Das ist abweichend in den Gewahrsamsräumen von Polizeistationen oder Gerichten aber durchaus der Fall).



Technische Unterstützung

Jederzeit stehen wir Ihnen gerne mit Fachwissen und Erfahrung zur Seite. Gerne geben wir Ihnen in Praxisorientierten Webinaren Einblick in gängige Probleme und Herausforderungen und zeigen Ihnen mögliche Lösungswege auf.

Wir beraten Sie individuell und finden die für Sie bestmögliche Lösung.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**

Warum Designplan?

In dieser Broschüre zeigen wir typische Anwendungen für die Beleuchtung von Justizbauten, wobei wir uns auf die Grundlagen guter Beleuchtung konzentrieren, die für Haftanwendungen von entscheidender Bedeutung sind.

Konstruktive Gestaltung



- sehr robuste Bauweise
- überdurchschnittliche Schlagfestigkeit
- sicheres Anti-Ligatur Design
- Manipulationssicherheit

Bauvorschriften



- Beleuchtungsstärken
- Sicherheitsvorschriften
- regionale Bauvorschriften

Kostenbetrachtung



- extrem langlebige Produkte
- Technologie-Updates
- Total cost of ownership

Leistung



- Lieferfähigkeit
- Garantien
- Beratung und Problemlösung

STANDARD-HAFTRÄUME

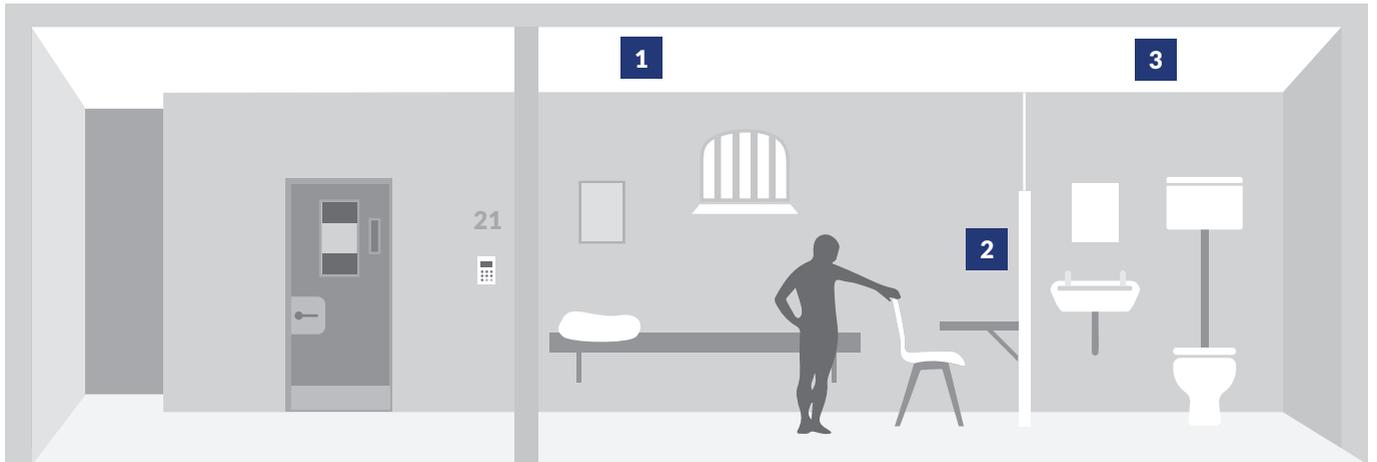
Bei der Auswahl der richtigen Beleuchtung stellen Hafträume eine besondere Herausforderung dar, da Inhaftierte hier in der Regel unbeaufsichtigt sind. Für die Planung ist insbesondere zu berücksichtigen, ob es sich um einen Standard-Haftraum, eine Arrestzelle, einen besonders gesicherten Haftraum (bgH) oder um einen videoüberwachten Haftraum handelt.

Wir empfehlen für Standard-Hafträume:

Schutzgrad mechanisch \geq IK 16 / 150 Joule, IP-Schutzart: mindestens IP 44. Zugriffssicherung durch Sicherheits-schrauben (z.B. Torx mit Innenstift).

Ideal sind dabei transparente, verstecksichere Leuchten mit minimalen Spaltmaßen, die durch Einsehbarkeit aus allen Blickrichtungen (5-seitiger Einblick in alle Bereiche des Leuchteninnenraums) keine Verstecke bieten.

Wenn alle Komponenten innerhalb der Leuchte erkennbar sind, entfällt bei Haft-raumkontrollen der Arbeits- und Zeit-aufwand für das aufwendige Öffnen von Leuchten- und Geräteträgerabdeckungen, denn Gegenstände, die ggfs. von außen eingebracht wurden, werden umgehend erkannt



1 ABBY G 2

150 Joule **IK 16**
IP 44 Speziell für Hafträume entwickelte Leuchte für die Wand- oder Deckenmontage, werkzeuglose Sichtkontrolle, da von 5 Seiten einsehbar



2 ABBY G 2

150 Joule **IK 16**
IP 44 Leseleuchte, Wandanbau 410 mm lang, schrägstrahlend, werkzeuglose Sichtkontrolle da von 5 Seiten einsehbar



3 BASILICA

250 Joule **IK 20**
IP 66 Zeitgemäß und robust, bis zu 124 lm / W, ohne Ligaturpunkte, um Selbstverletzungen zu vermeiden, 3000 K optional.



Technische Unterstützung

Die Bauvorschriften für die Konstruktionsweise von Hafträumen und den zu verwendenden Gegenständen weichen regional voneinander ab und sind nicht in jedem Fall eindeutig. So kann der Begriff „vandalensicher“ unterschiedlich ausgelegt werden. Daraus ergeben sich unsere in den Einzelanwendungen jeweils angegebene Empfehlungen zum Schutzgrad der Leuchten. In manchen Bundesländern gibt es koordinierende Sicherheitsgruppen, die

z.B. Beleuchtungskörper auf Vandalismus- und Manipulationssicherheit hin testen, um den Justizbehörden Bewertungsmöglichkeiten zu bieten.

Wir beraten Sie individuell und finden die für Sie bestmögliche Lösung.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**



VERSTECKSICHERHEIT

Leuchten dürfen nur minimale Spaltmaße aufweisen, damit keine Gegenstände eingebracht werden können.

Zur Vermeidung von Versteckmöglichkeiten zwischen Leuchte und Gebäudeteilen sollten die montierten Leuchtengehäuse grundsätzlich mit einem Silikon- oder Mehrkomponentenkleber mit hohem Härtegrad zur Wand/Decke hin abgedichtet werden.



Warum Designplan?

Konstruktive Gestaltung



- Robuste Metallgehäuse und speziell entwickelte Diffusoren mit hohem Vandalismus- und Brandwiderstand
- Manipulationssichere Schrauben
- Austauschbare Geräteträger ermöglichen eine schnelle und einfache Wartung und Upgrades
- verstecksichere Leuchten ermöglichen zügige Haftraumkontrollen

Bauvorschriften



- Leuchtauswahl nach regionaler und anwendungsspezifischer Anforderung
- Langjährige Anwendungserfahrung aus hunderten Projekten aller Größenordnungen
- Speziell entwickelte Prüfverfahren sowie Simulation in einem nachgebildeten Haftraumnachbildung in unserem Werk

Kostenbetrachtung



- Robuste und extrem langlebige Leuchten
- Reduzierte Wartungskosten und sehr geringer Energieverbrauch
- Wettbewerbsfähige Anschaffungskosten
- zügige und einfache Nachrüstungsmöglichkeit

Leistung



- Umfassende Sektorerfahrung in zahlreichen Ländern
- Projektspezifische Teams für bestmögliche Betreuung
- Konstruiert und produziert in Europa
- Vor-Ort-Beratung zu möglichen Upgrades von Bestandsleuchten

bg HAFTRÄUME

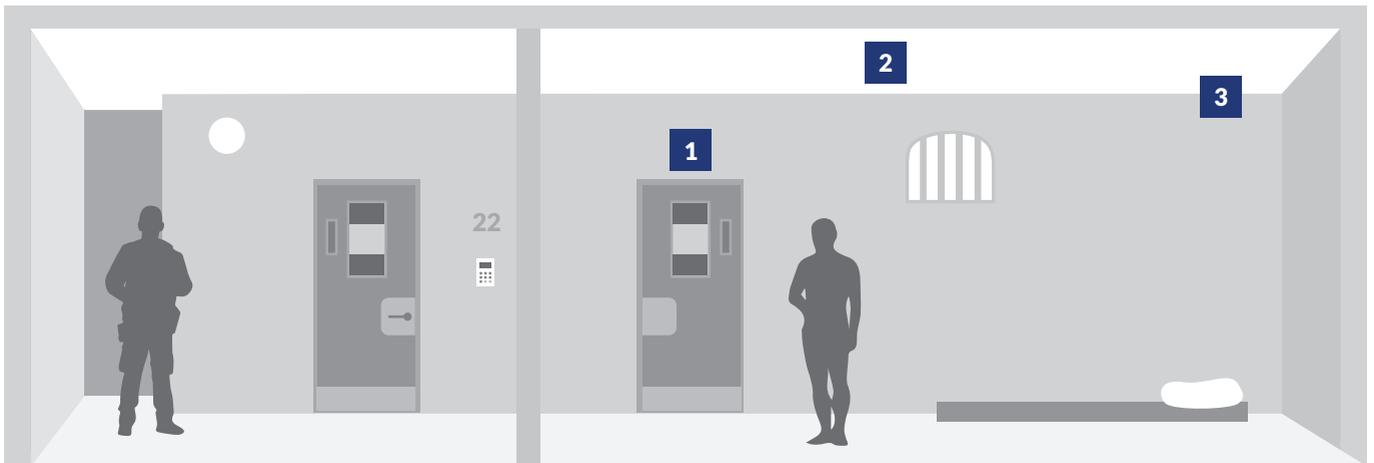
Sind spezielle Sicherungsmaßnahmen gegen Gefangene angeordnet, können diese in besonders gesicherten Hafträumen (bgH) untergebracht werden, um Gefahr abzuwenden. Das stellt über die üblichen Anforderungen eines Haftraums hinausgehende Herausforderungen an die Beleuchtung.

Wir empfehlen für besonders gesicherte Hafträume:

Schutzgrad mechanisch: \geq IK 16 / 150 Joule, IP-Schutzart: IP 65. Zugriffssicherung durch Sicherheitsschrauben (z.B. Torx mit Innenstift). Es sollten immer Leuchten mit Anti-Ligatur-Eigenschaften ausgewählt werden, damit Selbstverletzungen vermieden werden. Das Hauptlicht der Leuchte sollte dimmbar sein und für Kontrollen während der Nachtruhe muss ein Beobachtungslicht integriert sein.

Möglich sind, je nach regionaler Bauvorschrift:

- Einbauleuchten in der Decke (IK 16 / 150 Joule)
- Wandeinbauleuchten, die ausschließlich rückwärtig zu warten sind (IK 16 / 150 Joule)
- Eckenbauleuchten, die in der Ecke zwischen Wand und Decke installiert werden und ggfs. als System auch noch Kabelführungsmöglichkeiten bieten (IK 20 / 250 Joule)



1 BASTION REAR AL

150 Joule IK 16
IP 55

Außergewöhnlich schlagfest, wird fest in eine Wandöffnung integriert und ausschließlich rückwärtig gewartet



2 TUSCAN AL

150 Joule IK 16
IP 65

Robuste, vandalensichere Anti-Ligatur Leuchte, geeignet für Wand- / Deckeneinbau, optionale Halterung für Gewindestangen zur Befestigung an Rohdecken



3 OBEX

250 Joule IK 20
IP 65

Ligaturfreie, vandalensichere LED-Leuchte mit Gesims für Zellen, Nachtlicht und DALI als Standard, integriertes 3-Wege-Kabelmanagement, Sensor- und Eckkameraeinheiten.



Technische Unterstützung

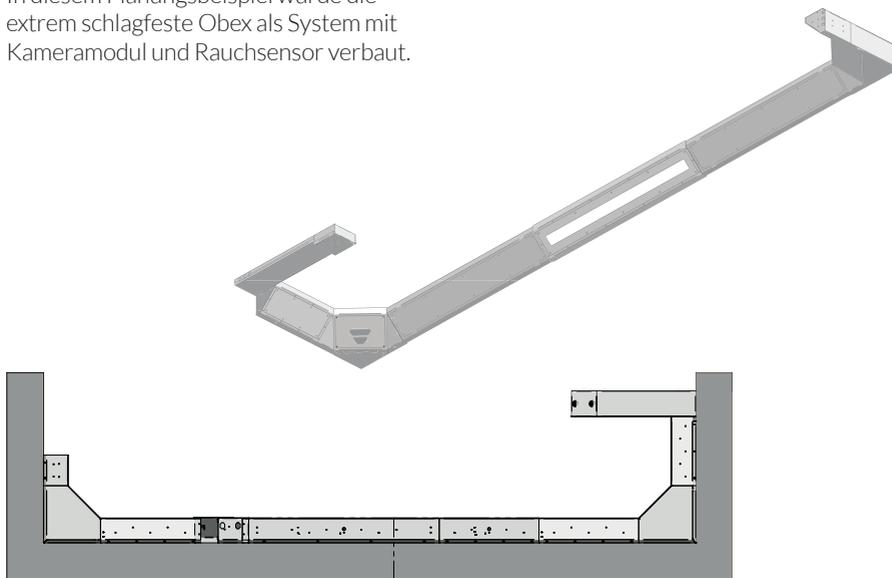
Jeder bg Haftraum ist anders und gerade bei Bauen im Bestand ist eine sorgfältige Analyse der Nutzung erforderlich, um die bestmögliche Beleuchtung umzusetzen. Wir empfehlen, je nach Bauvorschrift und örtlichen Gegebenheiten, den Einsatz von Eckkanalsystemen mit Leitungsführung, Deckeneinbauleuchten oder flachen Deckenaufbauleuchten.

Je nach Raumtyp und allgemeiner Anforderung kann die beste Beleuchtungslösung von Ort zu Ort unterschiedlich sein. Sprechen Sie uns an, um einen auf Ihr individuelles Projekt abgestimmten Vorschlag zu erhalten.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**

Planungsbeispiel Obex

In diesem Planungsbeispiel wurde die extrem schlagfeste Obex als System mit Kameramodul und Rauchsensor verbaut.



MANIPULATIONSSICHERE SCHRAUBEN

Manipulationssichere Schrauben sind so konstruiert, dass sie nicht von Unbefugten entfernt bzw. anderweitig manipuliert werden können. Diese Schrauben sind ausschließlich mit einem passenden Werkzeug zu öffnen. Je nach Grad der erforderlichen Manipulationssicherheit sind verschiedene Ausführungen möglich.



Warum Designplan?

Konstruktive Gestaltung



- Robuste Metallgehäuse und speziell entwickelte Diffusoren mit hohem Vandalismus- und Brandwiderstand
- Manipulationssichere Schrauben
- Austauschbare Geräteträger ermöglichen eine schnelle und einfache Wartung und Upgrades
- verstecksichere Leuchten ermöglichen zügige Haftraumkontrollen

Bauvorschriften



- Leuchtauswahl nach regionaler und anwendungsspezifischer Anforderung
- Langjährige Anwendungserfahrung aus hunderten Projekten aller Größenordnungen
- Speziell entwickelte Prüfverfahren sowie Simulation in einem nachgebildeten Haftraumnachbildung in unserem Werk

Kostenbetrachtung



- Robuste und extrem langlebige Leuchten
- Reduzierte Wartungskosten und sehr geringer Energieverbrauch
- Wettbewerbsfähige Anschaffungskosten
- zügige und einfache Nachrüstungsmöglichkeit

Leistung



- Umfassende Sektorerfahrung in zahlreichen Ländern
- Projektspezifische Teams für bestmögliche Betreuung
- Konstruiert und produziert in Europa
- Vor-Ort-Beratung zu möglichen Upgrades von Bestandsleuchten

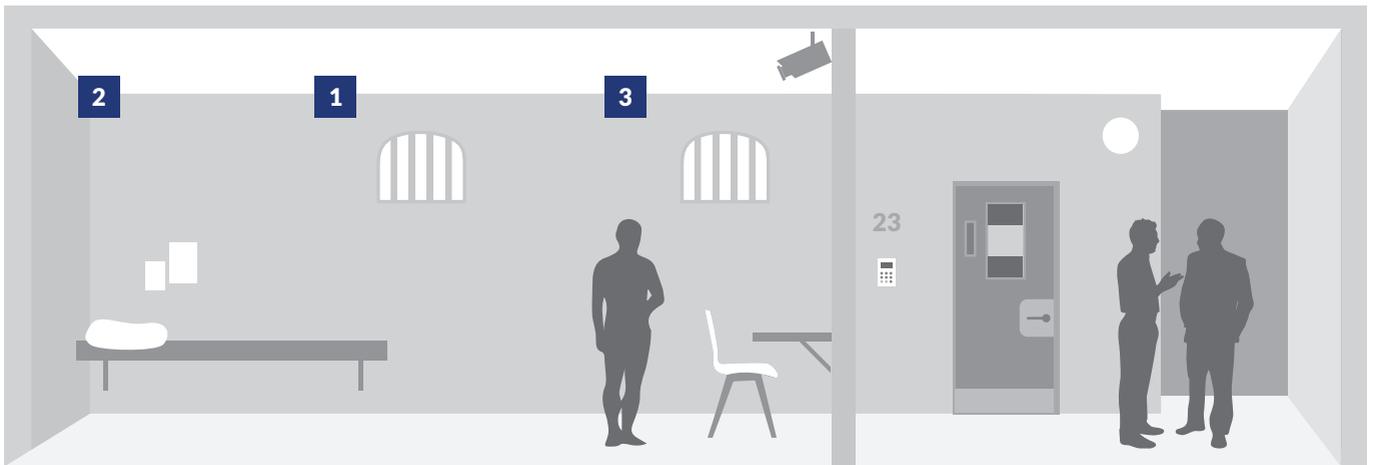
VIDEOÜBERWACHTE HAFTRÄUME

Immer mehr Bundesländer erlauben die Überwachung von Hafträumen mit Videoübertragung. Eines der Ziele ist es dabei, zukünftig mithilfe künstlicher Intelligenz Suizidversuche frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

Wir empfehlen für videoüberwachte Hafträume:

Schutzgrad mechanisch: IK 20 / 250 Joule, IP-Schutzart: IP 65. Sonstige Eigenschaften wie beim bgH-Raum. Es sollte ein System aus Anti-Ligatur-Eckanbauleuchten und Zwischenmodulen verwendet werden, das es ermöglicht, gängige Videoüberwachungskameras zu integrieren und ggfs. weitere Komponenten darin zu schützen (Uhrmodule, Rauchmeldermodule). Der Einsatz eines im Deckenixel montierten Systems bietet verschiedene Vorteile:

- Einfache Nachrüstmöglichkeit in Bestandshafträumen ohne zusätzliches Verlegen von Leitungen für zu erweiternde Stromkreise.
- Normgerechte Beleuchtung mit mehreren Stromkreisen (getrennte Schalt- und Dimmoptionen für Allgemeinbeleuchtung und Nachtlicht/ Beobachtungslicht).
- Alle erforderlichen Zuleitungen können im integrierten Kabelmanagementsystem komplett geschützt verlegt werden.



1 OBEX

250 Joule IK 20
IP 65

Ligaturfreie, vandalensichere LED-Leuchte für Gewahrsamsbereiche, Nachtlicht und DALI-Standard, integriertes 3-Wege-Kabelmanagement. Uhr- und Eckkameramodule.



2 OBEX KAMERAMODUL

250 Joule IK 20
IP 65

Vandalensicheres Eck-Modul für verschiedene Kameras zur zuverlässigen Kameraüberwachung



3 OBEX UHRENMODUL

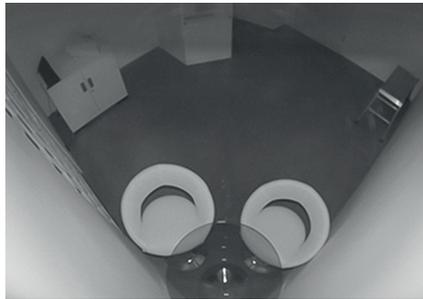
250 Joule IK 20
IP 65

Vandalensicheres Modul für digitale Uhren.



Obex Videomodul

Aufnahme aus dem integrierten Modul mit dem Kameramodell
Bosch IP Corner 9000 MP (rechts Infrarot-Modus)



Getrennte Schalt-/Dimmkreise

Je nach Ausführung verfügt Obex über zwei (648 mm) bzw. drei (1250 mm und 1551 mm) separat voneinander anzusteuernde Stromkreise mit getrennten LED-Treibern. Die Treiber für Normalbetrieb und High-Output

sind bei Bedarf über DALI steuerbar, das Nachtlicht/Beobachtungslicht ist schaltbar. Eine Preset-Dimmung ab Werk auf einen gewünschten maximalen Lichtstrom ist für alle Kreise möglich.

Normalbetrieb

Eine Reihe LEDs geschaltet (L 1)



Nachtlicht / Beobachtungslicht

(L/NL)



High Output

für Sehbehinderte, Inspektionen und Reinigung der Zellen und Ähnlichem, Hinzuschaltung der zweiten Reihe LEDs (L 1 + 2)



Warum Designplan?

Konstruktive Gestaltung



- Robuste Metallgehäuse und speziell entwickelte Diffusoren mit hohem Vandalismus- und Brandwiderstand
- Manipulationssichere Schrauben
- Austauschbare Geräteträger ermöglichen eine schnelle und einfache Wartung und Upgrades
- verstecksichere Leuchten ermöglichen zügige Haftraumkontrollen

Bauvorschriften



- Leuchtauswahl nach regionaler und anwendungsspezifischer Anforderung
- Langjährige Anwendungserfahrung aus hunderten Projekten aller Größenordnungen
- Speziell entwickelte Prüfverfahren sowie Simulation in einem nachgebildeten Haftraumnachbildung in unserem Werk

Kostenbetrachtung



- Robuste und extrem langlebige Leuchten
- Reduzierte Wartungskosten und sehr geringer Energieverbrauch
- Wettbewerbsfähige Anschaffungskosten
- zügige und einfache Nachrüstungsmöglichkeit

Leistung



- Umfassende Sektorerfahrung in zahlreichen Ländern
- Projektspezifische Teams für bestmögliche Betreuung
- Konstruiert und produziert in Europa
- Vor-Ort-Beratung zu möglichen Upgrades von Bestandsleuchten

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Patientenzimmer und Untersuchungsbereiche erfordern hohe Standards, da zusätzlich zu den normativen Anforderungen für Patientenbereiche auch weiterhin alle Sicherheitsaspekte einer Haftanstalt zu berücksichtigen sind. In vielen Situationen ist eine hohe Beleuchtungsstärke zur angemessenen Versorgung erforderlich. Tageslichtnutzung, separates Schalten von Leuchten, Dimmen oder Bewegungsmelder können den Energieverbrauch optimieren.

Wir empfehlen für Standard-Patientenzimmer:

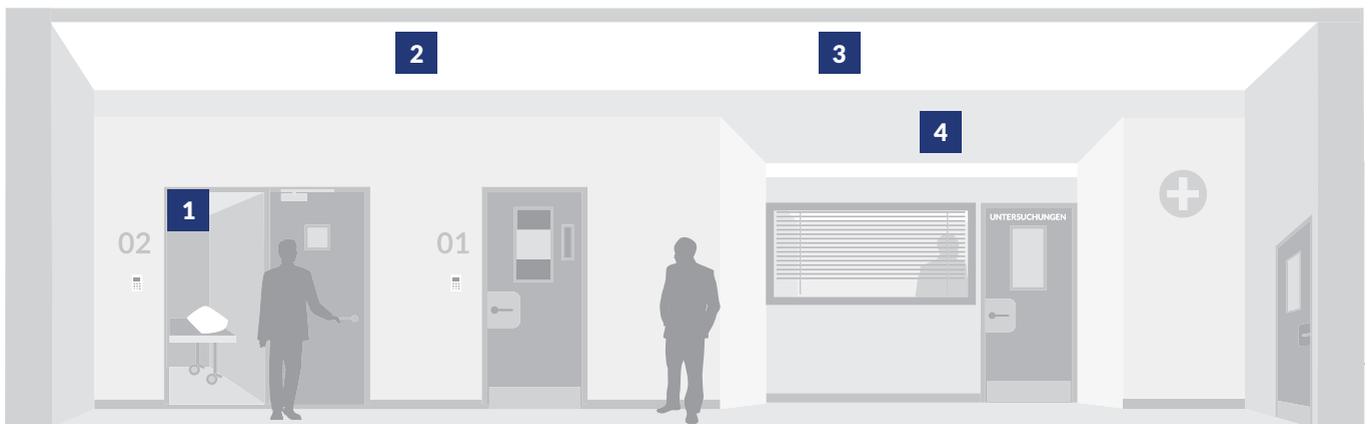
Schutzgrad mechanisch \geq IK 14 / 100 Joule, IP-Schutzart: mindestens IP 44. Zugriffssicherung durch Sicherheitsschrauben (z.B. Torx mit Innenstift). Ideal sind dabei transparente, verstecksichere Leuchten mit minimalen Spaltmaßen, die durch Einsehbarkeit aus allen Blickrichtungen (5-seitiger Einblick in alle Bereiche des Leuchteninnenraums) keine Verstecke bieten.

Wir empfehlen für Untersuchungszimmer:

Schutzgrad mechanisch \geq IK 12 / 50 Joule, IP-Schutzart: mindestens IP 54. Zugriffssicherung durch Sicherheitsschrauben (z.B. Torx mit Innenstift).

Wir empfehlen für Psychiatrische Bereiche und Kriseninterventionsräume:

Schutzgrad mechanisch \geq IK 16 / 150 Joule, IP-Schutzart: mindestens IP 65. Zugriffssicherung durch Sicherheitsschrauben (z.B. Torx mit Innenstift).



1 OBEX

250 Joule **IK 20** Ligaturfreie, vandalensichere LED-Leuchte für Gewahrsamsbereiche., Nachtlicht und DALI-Standard, integriertes 3-Wege-Kabelmanagement. Uhr- und Eckkameramodule.
IP 65



2 RDL AL G2

100 Joule **IK 14** Einbaudownlight für sichere Unterbringung, passend für einen 215-mm-Ausschnitt.
IP 65



3 QUADRATUM

150 Joule **IK 16** Für den Deckeneinbau in verschiedene Deckentypen, geeignet für den Einsatz in rauen Umgebungen, hervorragende Lichtverteilung
IP 65



Technische Unterstützung

Wie in anderen Haftbereichen auch, muss die Beleuchtung im Krankbereich und vandalismus- und manipulationsresistent sein und derart konstruiert, dass keine Gegenstände darin versteckt werden können. Falls eine Leuchte nicht vollkommen transparent konstruiert ist, sollte der IK-Schutzgrad mindestens IK16 / 150 Joule oder höher sein.

Gerne beraten wir Sie individuell. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit unseren technischen Beratern auf.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**

Kurzversionen

Für einige Leuchtenfamilien führen wir Kurzleuchten, etwa als Leseleuchten oder Spiegel-leuchten im Standardsortiment. Es gelten dieselben Schutzarten sowie dieselbe Schlagfestigkeit wie bei den Langversionen.

Monitor

Zur Verwendung als Leseleuchte für Haft-räume oder für Patientenzimmer kann Monitor mit einem manipulationssicheren Schalter ausgestattet werden.

Kurzversionen: 360 mm, 640 mm
Langversionen: 1240 mm, 1540 mm

Abby G2

Die Leuchte wurde mit Nutzern und Fach-planern aus dem Bereich Haft & Gewähr-sam gemeinsam entwickelt und erfüllt somit das Anforderungsprofil an eine Haft-raumleuchte sehr detailliert.

Kurzversion: 410 mm
Langversion: 1320 mm



4 BASILICA

250 Joule IK **20** Zeitgemäß und robust, bis zu 124 lm / W, ohne Ligaturpunkte, um Selbstverletzungen zu vermeiden.

IP **66**



Warum Designplan?

Konstruktive Gestaltung



- Robuste Metallgehäuse und speziell entwickelte Diffusoren mit hohem Vandalismus- und Brandwiderstand
- Manipulationssichere Schrauben
- Austauschbare Geräteträger ermöglichen eine schnelle und einfache Wartung und Upgrades
- verstecksichere Leuchten ermöglichen zügige Haft-raumkontrollen

Bauvorschriften



- Leuchtauswahl nach regionaler und anwendungsspezifischer Anforderung
- Langjährige Anwendungserfahrung aus hunderten Projekten aller Größenordnungen
- Speziell entwickelte Prüfverfahren sowie Simulation in einem nachgebildeten Haft-raumnachbildung in unserem Werk

Kostenbetrachtung



- Robuste und extrem langlebige Leuchten
- Reduzierte Wartungskosten und sehr geringer Energieverbrauch
- Wettbewerbsfähige Anschaffungskosten
- zügige und einfache Nachrüstungsmöglichkeit

Leistung



- Umfassende Sektorerfahrung in zahlreichen Ländern
- Projektspezifische Teams für bestmögliche Betreuung
- Konstruiert und produziert in Europa
- Vor-Ort-Beratung zu möglichen Upgrades von Bestandsleuchten

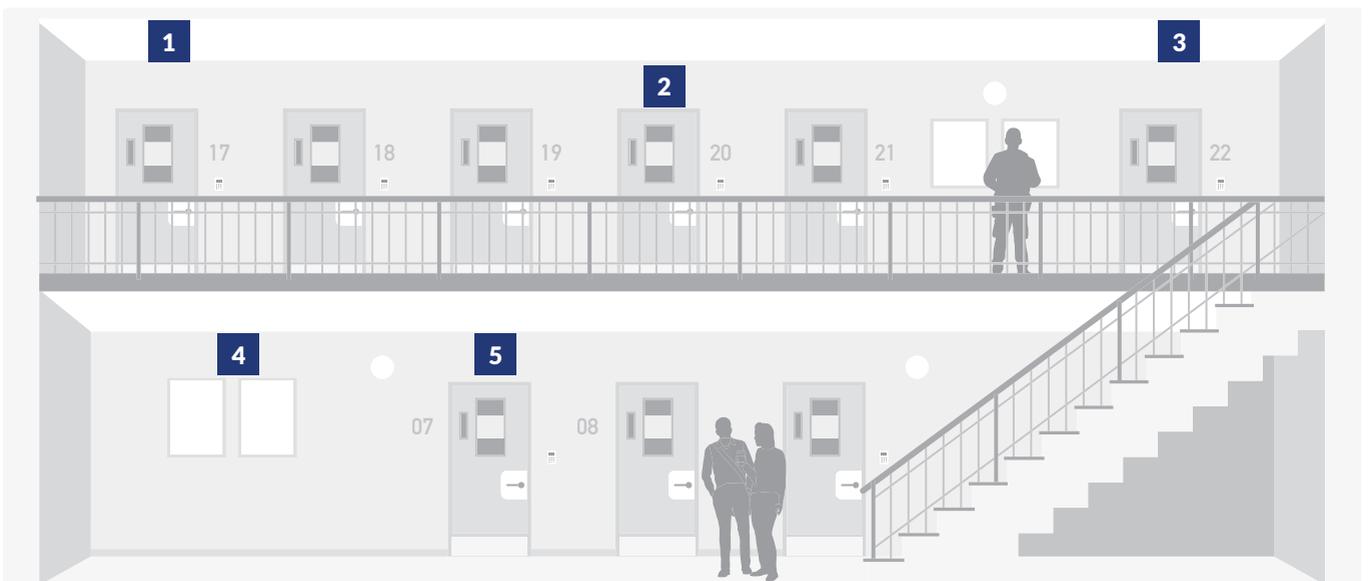
AUFENTHALTSBEREICHE

Korridore und allgemeine Aufenthaltsbereiche erfordern ggf. tagsüber hohe Beleuchtungsstärken, was nachts nicht unbedingt der Fall ist. Tageslichtnutzung, separates Schalten von Leuchten, Dimmen oder Bewegungsmelder optimieren den Energieverbrauch.

In Bestandsanlagen, bei denen die Beleuchtung nicht gesteuert werden kann, ist oft ein Wechsel von konventionellen Leuchtmitteln auf LED-Beleuchtung durch einen Geräteträgerwechsel eine kurzfristige Möglichkeit, um Energie zu sparen. Leuchten für Haftanwendungen mit austauschbaren internen Geräteträgern ermöglichen den schnellen Austausch im laufenden Betrieb, ohne dass dabei die komplette Leuchte ersetzt werden müsste. Durch die hohen Auslastungsquoten und sonstige Einschränkungen beim Personal

in den Justizvollzugsanstalten stellt die interne Verlegung von Inhaftierten ein immenses logistisches Problem dar. Durch ein simples „Upgrade“ von Bestandsleuchten kann man diesen Aufwand in engen Grenzen halten, die bereits installierten Leuchten weiter nutzen und den weiteren Wartungsaufwand reduzieren. Aufenthaltsbereiche werden in der Regel beaufsichtigt. Unabhängig davon sorgen Produkte mit hohem physischem Schutzgrad (IK- und IP-Klassifizierung) dafür, dass Leuchten nicht beschädigt werden,

oder Teile davon gar als improvisierte Waffe genutzt werden könnten. Für die Kameraüberwachung von Bereichen ist der Einsatz „flackerarmer“ Beleuchtung ebenfalls wichtig. Zusätzlich sind einzelne Leuchten auch in die Ersatzstromversorgung eingebunden, müssen also ggfs. Überwachungsbausteine aufnehmen und/oder über zusätzliche Anschlüsse verfügen.



1 LINILUX

50 Joule IK

12

Robuste Allzweck-Linearleuchte, mit Stahlgehäuse, verstecksicher durch transparente Abdeckung, opaler Lichtdiffusor zur Verbesserung des Sehkomforts

IP

54



2 LINILUX ANGLED

50 Joule IK

12

Robuste Eckleuchte, mit Stahlgehäuse, verstecksicher durch transparenten Abdeckung, opaler Lichtdiffusor zur Verbesserung des Sehkomforts

IP

54



3 CURVEGO VR

100 Joule IK

14

Schlagfeste Linearleuchte für Deckenmontage. Opal-Polycarbonat-Diffusor, manipulationssichere Schrauben

IP

54



Technische Unterstützung

Wie in anderen Haftbereichen auch, muss die Beleuchtung in Korridoren und Aufenthaltsbereichen vandalismus- und manipulationsresistent sein und derart konstruiert, dass keine Gegenstände darin versteckt werden können. Falls eine Leuchte nicht vollkommen transparent konstruiert ist, sollte der IP-Schutzgrad mindestens IP 54 oder höher sein. Die Beleuchtung sollte mit guter Gleichmäßigkeit geplant werden und der Wartungswert der Beleuchtungsstärke für Flure mindestens 100 lx, für Aufenthaltsbereiche mindestens 200 lx betragen. Für Treppenhausbereiche sollte bei der Planung jeweils darauf geachtet werden, dass die in den angrenzenden Bereichen geplanten Beleuchtungsstärken keinen zu starken Kontrast darstellen.

Wenn Inhaftierte sich in Aufenthaltsbereichen, Korridoren und Treppenbereichen sammeln können, ist darauf zu achten, dass Leuchten keinesfalls als Waffe genutzt werden können. Alle Leuchten müssen sicher an Wand oder Decke befestigt sein und sollten über manipulationssichere Schrauben verfügen, damit ausgeschlossen ist, dass an stromführende Komponenten gelangt wird.

Gerne beraten wir Sie individuell. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit unseren technischen Beratern auf.
Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**



4 DUOMO

125 Joule IK **15**
IP **65**

Sehr robuste Kompaktleuchte für Wand- oder Deckenmontage.



5 TUSCAN SQUARE

100 Joule IK **14**
IP **65**

Quadratische Leuchte, die starken Kräfteinwirkungen standhält, für Wand- und Deckenmontage geeignet



Warum Designplan?

Konstruktive Gestaltung



- Robuste Metallgehäuse und speziell entwickelte Diffusoren mit hohem Vandalismus- und Brandwiderstand
- Manipulationssichere Schrauben
- Austauschbare Geräteträger ermöglichen eine schnelle und einfache Wartung und Upgrades
- verstecksichere Leuchten ermöglichen zügige Haftraumkontrollen

Bauvorschriften



- Leuchtauswahl nach regionaler und anwendungsspezifischer Anforderung
- Langjährige Anwendungserfahrung aus hunderten Projekten aller Größenordnungen
- Speziell entwickelte Prüfverfahren sowie Simulation in einem nachgebildeten Haftraumnachbildung in unserem Werk

Kostenbetrachtung



- Robuste und extrem langlebige Leuchten
- Reduzierte Wartungskosten und sehr geringer Energieverbrauch
- Wettbewerbsfähige Anschaffungskosten
- zügige und einfache Nachrüstungsmöglichkeit

Leistung



- Umfassende Sektorerfahrung in zahlreichen Ländern
- Projektspezifische Teams für bestmögliche Betreuung
- Konstruiert und produziert in Europa
- Vor-Ort-Beratung zu möglichen Upgrades von Bestandsleuchten

DUSCHEN

Duschen, Duschvorräume sowie sonstige Nassbereiche erfordern die Verwendung von Leuchten mit höheren IP-Schutzarten. Da diese Bereiche weniger stark beaufsichtigt werden, ist auch hier der Schutz gegen Vandalismus wichtig.

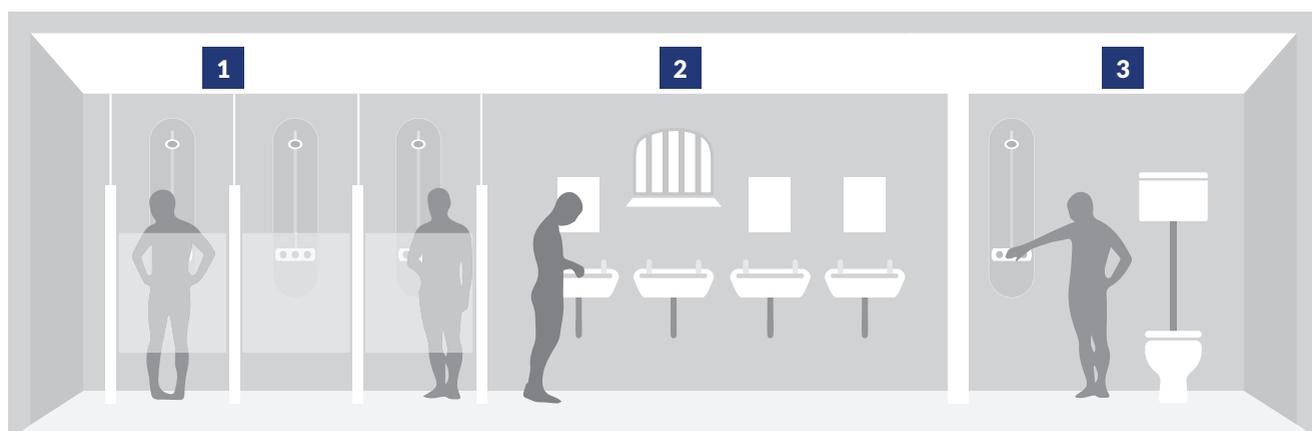
Die Beleuchtung sollte so ausgelegt sein, dass Duschbereiche hell ausgeleuchtet sind, um eine sichere Wegeführung und leichte Reinigung zu ermöglichen. Feuchtigkeit ist in diesem Bereich stets präsent, daher sind Leuchten mit hohem IP-Schutzgrad ein Muss. Ergänzend dazu sollte die Beleuchtung auch dabei unterstützen, mögliche Risiken durch potenzielle Rutschgefahr aufzuzeigen. Um starken Schattenwurf zu vermeiden sollte jede Duschkabine wenn möglich über eine separate Leuchte verfügen,

ansonsten zumindest einen Direktanteil an Licht erhalten. Leuchten, die besonders robust und einfach zu reinigen sind und eine lange Bemessungslebensdauer haben, helfen dabei, die Wartungszeiten möglichst gering zu halten.

Technische Unterstützung

Beleuchtung in Bädern und anderen Feuchträumen muss gemäß der DIN VDE 0100 Teil 701 ausgeführt werden. Diese unterteilt das Bad in drei Schutzbereiche. Als Mindestanforderung vorgeschrieben sind in Bereichen über Duschen IP-Schutzarten von mindestens IPX4. Tatsächlich sollten Leuchten der Schutzarten IP65 oder IP66 verwendet werden, gerade wenn die Reinigung von Leuchten ggfs. auch mit Strahlwasser durchgeführt wird.

Tel. +49 (0)30 / 51 06 20 20
E-Mail info@designplanleuchten.de



1 BASILICA

250 Joule IK 20
IP 66
Zeitgemäß und robust, bis zu 124 lm / W, ohne Ligaturpunkte, um Selbstverletzungen zu vermeiden.



2 TUSCAN AL

150 Joule IK 16
IP 65
Robuste vandalensichere Anti-Ligatur-Leuchte, geeignet für Wand- / Deckeneinbau, optionale Halterung für Gewindestangen zur Befestigung an Rohdecken



3 ABBY G2 IP 65

250 Joule IK 20
IP 65
Schlagfeste, verstecksichere Linearleuchte, für die Wand- oder Deckenmontage, werkzeuglose Sichtkontrolle, da von 5 Seiten einsehbar.



UNTERRICHTSBEREICHE

Da die Zeit, welche Inhaftierte in Außenbereichen verbringen, limitiert ist, kann künstliches Licht das Wohlbefinden unterstützen und optische Anreize setzen. Dabei wird in Unterrichtsbereichen im Justizbetrieb, insbesondere bei Neuanlagen, Kunstlicht und Beleuchtungssteuerung in Verbindung mit der Nutzung von Tageslicht eingesetzt.

Beleuchtung von hoher Qualität erhöht die Leistungsfähigkeit, Konzentration und das Wohlbefinden. Dies sind Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Lernen, egal wo der Unterricht stattfindet. Dies ist insbesondere unter dem Aspekt der gewünschten Rehabilitation von Inhaftierten ein wichtiges Ziel.

Leuchten, die in Unterrichtsbereichen von Justizvollzugsanstalten eingesetzt werden, sollten mit Tageslichtsensoren ausgestattet sein, um die Menge künstlichen Lichts zu steuern. Das hilft dabei, Leuchten nur zu nutzen, wenn die

natürliche Lichtmenge nicht ausreichend ist und ermöglicht es, Energiekosten und Betriebskosten zu minimieren.

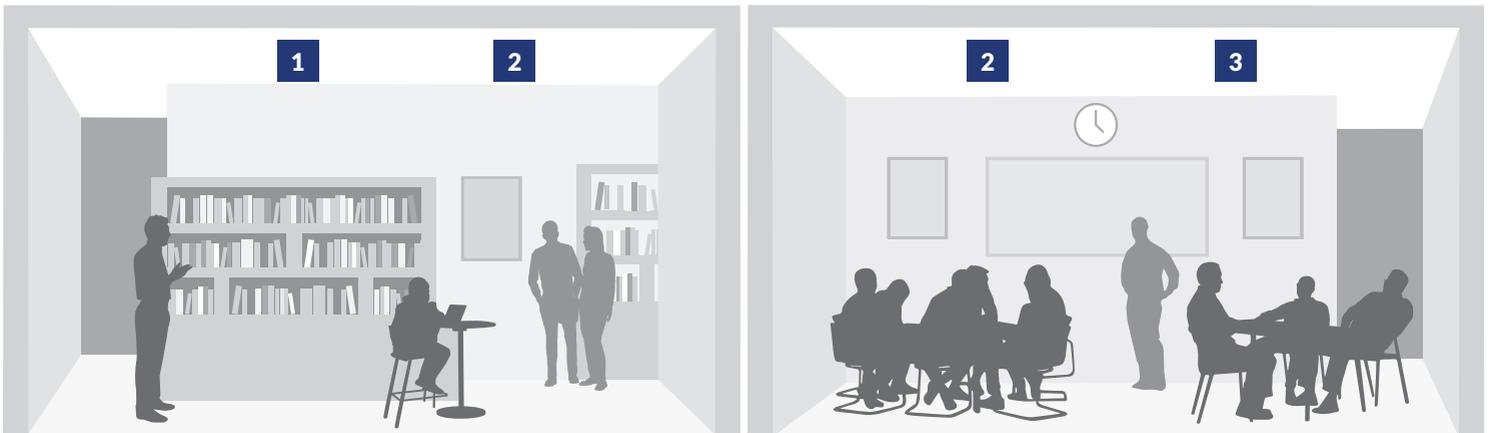
LED-Beleuchtung ist ideal dafür geeignet, denn damit werden Faktoren wie nicht normgerechte Beleuchtungsstärken, Blendung, Flackern und Farbverschiebungen eliminiert. Auch flackern oder brummen LED-Leuchten nicht, wenn sie Ihr Lebensdauerende erreicht haben und bieten über den Betriebszeitraum jederzeit höhere Beleuchtungsstärken als herkömmliche Leuchten.

Technische Unterstützung

In Bereichen wie Unterrichtsräumen und Bibliotheken bieten robuste Leuchten Sicherheit und können trotzdem bei sinnvoller Auswahl gleichzeitig einen zu institutionellen Erscheinungscharakter der Umgebung vermeiden.

Gerne beraten wir Sie individuell. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit unseren technischen Beratern auf.

Tel. +49 (0)30 / 51 06 20 20
E-Mail info@designplanleuchten.de



1 FLAIR

150 Joule IK 16

IP 65

Robuste vandalensichere Linearleuchte, geeignet für Deckenanbau oder optional Eckeneinbau, optimal für Bildschirmarbeitsplätze



2 QUADRATUM

150 Joule IK 16

IP 65

Für den Deckeneinbau in verschiedene Deckentypen, geeignet für den Einsatz in rauen Umgebungen, hervorragende Lichtverteilung



3 CURVEGO VR

100 Joule IK 14

IP 54

Schlagfeste Linearleuchte für die Deckenmontage. Opal-Polycarbonat-Diffusor, manipulationssichere Schrauben



VIDEOKONFERENZEN

Nicht zuletzt durch die Pandemie hält die Digitalisierung im Justizvollzug immer stärker Einzug. Das soll auch bei der Wiedereingliederung helfen. So erhalten etwa mehr und mehr Inhaftierte Zugang zu Videotelefonie und Internet.

Die flächendeckende Bereitstellung von Videodolmetschertechnik und überwachter Videotelefonie für Inhaftierte wird zukünftig weiter ausgebaut. Zudem befürworten immer mehr Bundesländer, dass Gefangene einen kontrollierten Zugang zum Internet erhalten, da dies einer Angleichung an die Lebensverhältnisse dient und damit einer besseren Chance auf eine Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Videokonferenzen ermöglichen neben Vernehmungen und Anhörungen auf Distanz auch den Kontakt mit Verwandten und Freunden oder Psychotherapeutische Maßnahmen.

Die Beleuchtung für Videokonferenzen muss hohen Anforderungen genügen.

Es werden hohe Beleuchtungsstärken bei gleichzeitig sehr guter Entblendung und vertikaler Ausleuchtung (Gesichtserkennung) benötigt.

Die Gleichmäßigkeit der Beleuchtungsstärke (U_0) ist von hoher Bedeutung, sie sollte nicht weniger als 0,7 auf der Nutzebene betragen (Verhältnis des minimalen Beleuchtungsstärke-Wertes im Mess- oder Bewertungs-Raster zum Mittelwert).

Durch den Einsatz von LED-Leuchten wird sichergestellt, dass keinerlei „Brummen“ oder Nebengeräusche auftreten können. Wie in anderen Bereichen des Vollzugs sollte die Beleuchtung wartungsarm und vandalismusresistent sein.

Technische Unterstützung

Die Anforderungen an die Beleuchtung ergeben sich aus der EN 12464-1. Als Beleuchtungsstärke für die Gesichter der Teilnehmer werden darin 300-500 Lux (Em) genannt. Gleichzeitig ist es erforderlich, auf die zylindrische Beleuchtungsstärke zu achten.

Gerne beraten wir Sie individuell. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit unseren technischen Beratern auf.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**



1 FLAIR

150 Joule IK

16

Robuste vandalensichere Linearleuchte, geeignet für Deckenanbau oder optional Eckeneinbau, optimal für Bildschirmarbeitsplätze

IP 65



2 QUADRATUM

150 Joule IK

16

Für den Deckeneinbau in verschiedene Deckentypen, geeignet für den Einsatz in rauen Umgebungen, Prismatic-Diffusor

IP 65



3 STROMMA

100 Joule IK

14

Vielseitige vandalensichere Linearleuchte für Decke und versenkte Montage, Einzelleuchte bzw. modulares Lichtband. Asymmetrische Lichtverteilung zur Wandflutung möglich

IP 65



NEBENBEREICHE

Die Beleuchtung von Nebenbereichen muss schnelles und genaues Arbeiten ermöglichen und eine optimale visuelle Umgebung dafür schaffen.

Nebenbereiche in Haftanstalten können Technikräume, Werkstätten, Besucherräume, aber auch Sporteinrichtungen oder andere Bereiche sein.

Wo immer Inhaftierte anwesend sind, müssen Leuchten weiterhin über einen hohen Schutzgrad gegen Vandalismus verfügen sowie manipulationssicher sein und gleichzeitig den Raum den Anforderungen entsprechend beleuchten.

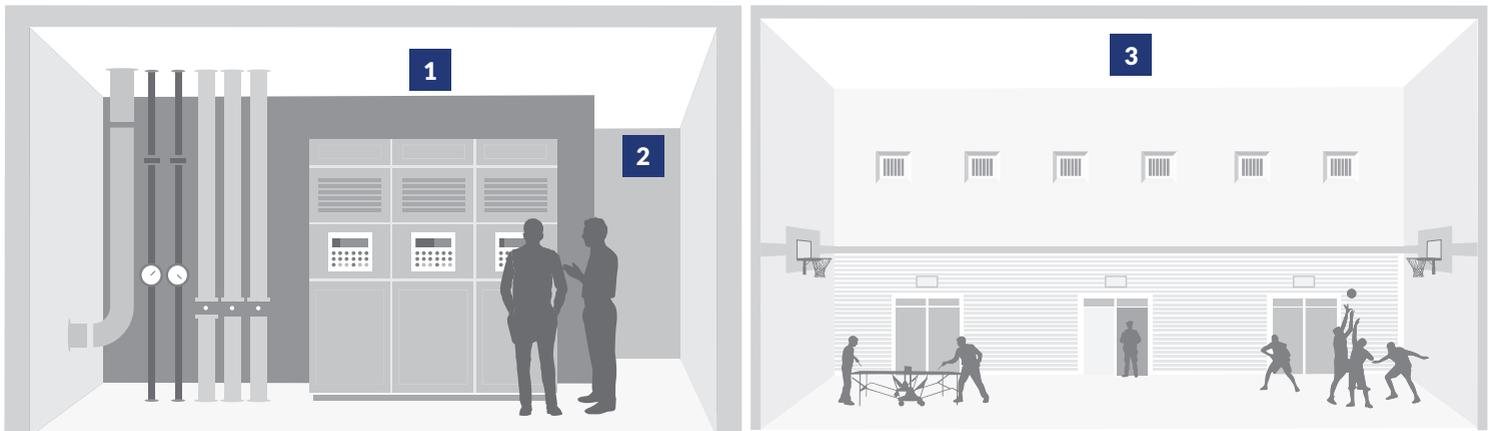
In Sporträumen oder -hallen sollten Leuchten entweder auf Ballwurfsicherheit gemäß DIN 18032 Teil 3 geprüft sein, oder einen hohen IK-Schutzgrad aufweisen (\geq IK 16/ 150 Joule). Auf hohe Lebensdauerdaten ist ebenso zu achten, da bei den üblichen Montagehöhen die Wartung einen erhöhten Aufwand bedeutet.

Technische Unterstützung

Die spezifischen Beleuchtungsstärken in den sonstigen Bereichen sind jeweils von der Aufgabenstellung der Anwendung abhängig. Es ist dabei wichtig das Niveau der Beleuchtungsstärke und die erforderliche Lichtqualität zu berücksichtigen und gleichzeitig den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten. Weitere Einsparungen sind dabei durch Beleuchtungssteuerung möglich, etwa durch Präsenzmelder in Bereichen, in denen nicht dauerhaft jemand anwesend ist.

Für eine gezielte Beratung nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren technischen Beratern auf.

Tel. +49 (0)30 / 51 06 20 20
E-Mail info@designplanleuchten.de



1 CURVEGO VR

100 Joule IK 14
IP 54
Schlagfeste Linearleuchte für die Deckenmontage. Opal-Polycarbonat-Diffusor, manipulationssichere Schrauben



2 LINILUX

50 Joule IK 12
IP 54
Robuste Allzweck-Linearleuchte, hergestellt aus einem robusten Stahlgehäuse, verstecksicher durch transparente Abdeckung, opaler Lichtdiffusor zur Verbesserung des Sehkomforts



3 HERO By Fagerhult

20 Joule IK 10
IP 65
Robuste Leuchte für große Montagehöhen, Ballwurfsicherheit geprüft nach VDE 07 10-13



POLIZEI-STATIONEN & GERICHTSGEBÄUDE

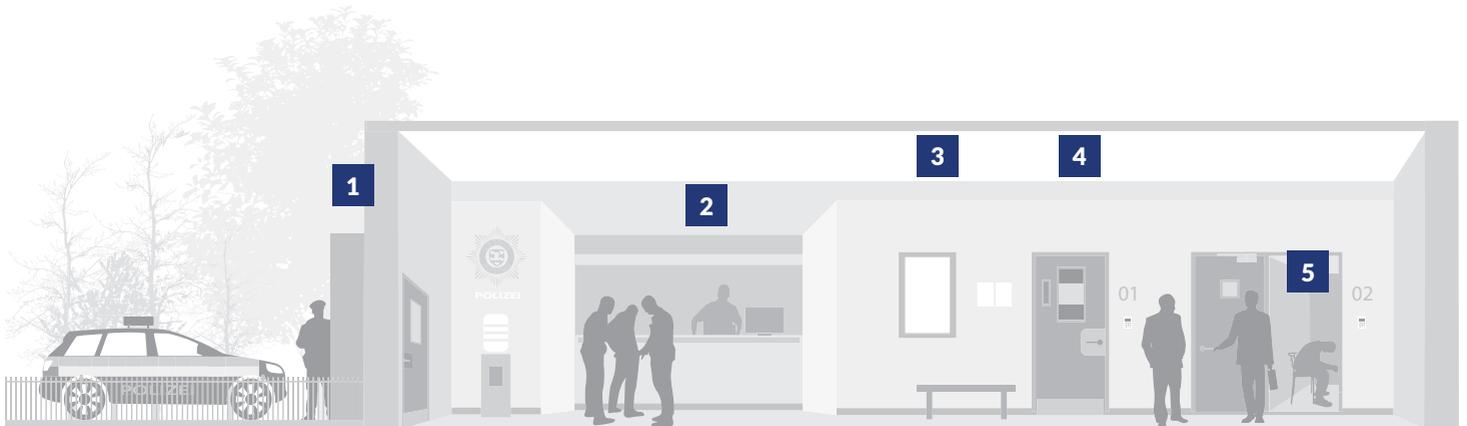
In Polizeistationen und Gerichtsgebäuden bestehen, wie in sonstigen Justizbauten hohe Ansprüche an die Ausstattung der Beleuchtung. Wetterfeste Leuchten für das Äußere des Gebäudes sowie vandalensichere Beleuchtung für Innenräume sind selbstverständlich. Einzelne Bereiche wie Erkennungsdienstliche Behandlung, Gewahrsamsbereiche, Vernehmungsbereiche und Vorführräume bei Gericht haben ggfs. individuelle Anforderungen.

Hohe IP-Schutzarten sind für die Außenbeleuchtung unerlässlich. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und die Kosten zu minimieren, sollte der Korrosionsschutz der Leuchten besonders hoch sein. Wenn eingeschränkte Sicht besteht, sollte die Beleuchtung so gestaltet sein, dass keine dunklen Zonen entstehen.

Im Inneren muss die Beleuchtung so ausgelegt sein, dass sie den spezifischen Anforderungen einzelner Bereiche entspricht. Vorführzellen in Gerichten und Gewahr-

samsräume in Polizeistationen erfordern eine besonders vandalensichere Beleuchtung, da die Insassen die meiste Zeit im Gewahrsam unbeaufsichtigt sind. Sie können sich auch in einem aggressiven Grundzustand befinden und zu Gewalt neigen. Infolgedessen muss die Beleuchtung auch extremen Kräften standhalten, die hohe IK-Schutzgrade erfordern. Außerdem müssen eingesetzte Leuchten häufigen Manipulationsversuchen widerstehen.

Leuchten von Designplan verfügen über die neueste Technik für höchste Effizienz und optimalen Sehkomfort. Die Beleuchtung in direkt angrenzenden Bereichen sollte ebenfalls berücksichtigt werden, um einen optimalen Übergang zwischen den Räumen zu schaffen.



1 ZELOS WALL SKI SLOPE

150 Joule IK 16
IP 65

Vandalismus- und wetterfeste Leuchte für Außenbereiche.



2 BASILICA

250 Joule IK 20
IP 66

Zeitgemäß und robust, bis zu 124 lm/W, ohne Ligaturpunkte, um Selbstverletzungen zu vermeiden.



3 QUADRATUM

150 Joule IK 16
IP 65

Für den Deckeneinbau in verschiedene Deckentypen, geeignet für den Einsatz in rauen Umgebungen, Prismatic-Diffusor



Technische Unterstützung

Die Anforderungen an Beleuchtung im Justizbereich ergibt sich in der Regel aus der EN 12464-1 (Beleuchtung von Arbeitsstätten in Innenräumen) und den technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.4)

In bestimmten Bereichen muss ggfs. die Integration von Leuchten in eine Notlichtversorgung gewährleistet werden. Darüber hinaus sind eine einfache Wartung sowie schnelle LED-Upgrades von entscheidender Bedeutung.

In der föderalen Praxis werden in den einzelnen Bundesländern teils unterschiedliche Beleuchtungsstärken umgesetzt bzw. werden auf Seite 06 empfohlen.

Wir beraten Sie individuell und finden die für Sie bestmögliche Lösung.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**



4 RDL AL G2

100 Joule **IK 14** Einbaudownlight für sichere Unterbringung, passend für einen 215-mm-Ausschnitt.

IP 65



5 OBEX

250 Joule **IK 20** Ligaturfreie, vandalensichere LED-Leuchte für Gewahrsamsbereiche., Nachtlicht und DALI-Standard, integriertes 3-Wege-Kabelmanagement. Uhr- und Eckkameramodule.

IP 65



Warum Designplan?

Konstruktive Gestaltung



- Metallgehäuse und spezielle Diffusoren für Vandalismusresistenz
- Hohe IP-Schutzarten
- Manipulationssicherheit
- Wechselgeräteträger für schnelle Wartung

Bauvorschriften



- Umfassende Anwendungserfahrung, getestet vom Nutzer
- Spezielle Prüfanlage für Schlagschutz
- Haftraumnachbau in unserem Werk
- Berücksichtigung länderspezifischer Anforderungen aus Bauvorschriften

Kostenbetrachtung



- Energieeffiziente Beleuchtungslösungen mit langer Lebensdauer
- Marktgerechter Anschaffungspreis
- Kurze Lieferzeiten
- Umfassende Garantie
- austauschbare LED-Geräteträger für Technologieupdates

Leistung



- Jahrzehntelange Sektorexpertise
- Projektteams
- Umfangreiche Referenzen im gesamten Haftspektrum

AUSSENBELEUCHTUNG

Freistundenhöfe und Ausgangsbereiche bieten Inhaftierten Raum zum Aufenthalt im Freien und tragen dazu bei, Gewaltbereitschaft zu verringern und das seelische Wohlbefinden zu stärken.

Dabei stellen sie gleichzeitig eine hohe Herausforderung für die Sicherheit dar. Die Perimeteranlagen tragen dafür Sorge, dass Häftlinge innerhalb der Ihnen zugewiesenen Bereiche bleiben und auch keine anstaltsfremden Dinge eingebracht werden können.

Da die Anlagen der Außenbeleuchtung permanent Wetter- und Umgebungseinflüssen ausgesetzt sind, müssen sie über hohe IP-Schutzarten verfügen. Ebenso ist es erforderlich, dass die Beleuchtung robust ist und wenig Wartung erfordert. Auch die Oberflächenbeschichtung der Beleuchtungsanlage sollte hochwiderstandsfähig ausgeführt werden.

LEDs mit hochwertigen Optiken helfen bei der signifikanten Einsparung von Energie, da etwa Flächenstrahler mit Entladungslampen im Vergleich höchst ineffizient sein können.

Wie bei jeder Planung einer Außenbeleuchtungsanlage ist es erforderlich, den Lichtaustritt oberhalb der Horizontalen zu minimieren, um Lichtverschmutzung zu unterbinden und potenzielle Konflikte mit Bewohnern angrenzender Grundstücke zu verhindern.

Technische Unterstützung

Neben der geltenden Norm EN 12464-2:2014 sind im Außenbereich von Justizbauten, je nach Bundesland ggf. voneinander abweichende Planungsansätze zu wählen.

Wir beraten Sie individuell und finden die für Sie bestmögliche Lösung.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**



1 STREET By iGuzzini

10 Joule IK 09
IP 65

Stilvolle Leuchtenfamilie von iGuzzini, einem unserer Schwesterunternehmen der Fagerhult Lighting Group.



2 ZELOS BOLLARD

150 Joule IK 16
IP 65

Robuster Poller mit speziell entwickelter Optik für bis zu 8 Meter Abstand auf typischen Gehweganwendungen.



3 ZELOS WALL SKI SLOPE

150 Joule IK 16
IP 65

Vandalismus- und wetterfeste Leuchte für Außenbereiche.



LED-UPDATES

Unsere Leuchten sind außergewöhnlich robust auf dauerhaften Betrieb konzipiert. Daher ist es für uns ein logischer Schritt, dass Komponenten und Geräteträger zu einem späteren Zeitpunkt ersetzt, bzw. modernisiert werden können, um Energie einzusparen.

Unterhalts- und Wartungskosten sowie Energiekosten stellen einen erheblichen Faktor in den Haushalten von Justizbauten dar. Sind Leuchten installiert, deren Leuchtmittel nicht mehr den Effizienzanforderungen entsprechen, können diese durch Wechsel-Geräteträger auf eine wesentlich effizientere Version umgerüstet werden. Dies geschieht ohne aufwen-

dige bauliche Veränderungen und schont Ressourcen, denn wesentliche Teile der Leuchte werden weiterhin genutzt. Der Einsatz von Retrofit-Geräteträgern bei Leuchten für Leuchtstofflampen sollte im Vorfeld technisch detailliert geklärt sein. Wir sind Erstausrüster und können in diesem Anwendungsbereich beraten. Bitte kontaktieren Sie uns dazu.

LED-Updates

Diese Punkte sind im Hinblick auf die modifizierte Leuchte zu beachten/bewerten:

- CE-Kennzeichnung (Kombination Leuchte/Geräteträger)
- IP-Klassifizierung
- Eigenschaften der Lichtverteilung, der Lichtqualität und des Sehkomforts
- LED-Kompatibilität (flüchtige organische Verbindungen)
- Lebensdauerbetrachtung der Retrofit-Lösung
- Garanteeigenschaften
- WEEE-Direktive

Garantie

Für unsere neu ausgelieferten LED-Produkte erhalten Sie eine erweiterte 5Jahres-Garantie auf Treiber und LED-Einheit.

Technische Unterstützung

Verantwortlich für den Umrüstsatz ist der Inverkehrbringer dieses Produkts. Die Sicherheitshinweise sind zu beachten und gehören zum Umfang der sicheren Handhabung. Wir sind Erstausrüster und können Ihnen sichere Lösungen für Leuchten im Bestand anbieten, die den einschlägigen EU-Richtlinien im Hinblick auf Produktsicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit und sonstige Anforderungen entsprechen. Ein Ortstermin zur Identifikation der upgradefähigen Leuchten ist immer empfehlenswert.

Unser Technik-Team kann weitere Möglichkeiten der Energieeinsparung bzw. der Reduzierung von Wartungskosten der Beleuchtungsanlage vorschlagen. Bitte rufen Sie uns an, um einen Ortstermin zu vereinbaren oder senden Sie uns eine E-Mail.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**

E-Mail **info@designplanleuchten.de**

BEISPIELE UND VORTEILE

ABBY LED RETROFIT

Durch die Installation von LED-Retrofits in Linearleuchten, wie Abby G2, können Sie Ihre Energiekosten um ca. 50% senken.



TUSCAN D860

All unsere LED-Retrofits sind als Plug-And-Play-Lösung mit Stecker und Buchse konzipiert, um einen einfachen Tausch zu gewährleisten.



QUADRETRO

QuadRetro ist ein Beispiel für unsere Kompaktleuchtenupdates, mit denen Sie vorhandene Leuchtstofflampen auf LED aufrüsten können.



FERTIGUNG

UND PRÜFLABOR



Seit 1963 stellen wir im Londoner Stadtteil Sutton robuste Leuchten her. Produkttests sind ein wesentliches Element bei der Entwicklung unserer Produkte. Konzeptentwürfe werden mit 3D-CAD-Software erstellt, bevor ein Prototyp, unter anderem im 3D-Drucker, Form annimmt. Unsere Produkte werden dann in unserem hauseigenen Labor vollständig getestet und stetig verbessert.

Produktentwicklung aus Leidenschaft

Im Bereich der Arbeitsorganisation orientiert sich Designplan an der **LEAN-Manufacturing-Methode** (englisch für schlanke Produktion). Dazu zählen flache Hierarchien, keine Überschussproduktion, Fertigung nach Bedarf, Ausnutzung der Ressourcen und der ständige Einbezug von Verbesserungsvorschlägen der Mitarbeiter in den Arbeitsablauf.

Dies sichert eine hohe Qualität in der Produktion, kurze Laufzeiten, schnelle Reaktionen auf Kundenwünsche, geringe Herstellungskosten und wettbewerbsfähige Preise. Zusätzlich ist das Unternehmen nach der **Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001** zertifiziert: Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten, Strukturen und Arbeitsabläufe werden transparent in Prozess- und Verfahrensanweisungen geregelt und dokumentiert

Nachhaltiges Umweltmanagement

Unsere Firmenzentrale ist Dreh- und Angelpunkt für die zukünftige und langfristige Wachstums- und Investitionsstrategie des Unternehmens. Eine umweltschonende Fertigung, nachhaltige Produkte und ein möglichst kleiner ökologischer Fußabdruck sind die Kennzeichen des Gebäudes, welches **BREEAM®-zertifiziert** und dabei mit der Note „**Exzellent**“ bewertet wurde.

BREEAM ist die führende und international am weitesten verbreitete Zertifizierungsmethode für Gebäude, die höchste Standards für ein bestmögliches und nachhaltiges Design auszeichnet.

Designplan ist **ISO 14001-zertifiziert**. Durch Anwendung dieses Umwelt- und Energiemanagementsystems können wir als Unternehmen unsere Umweltleistung systematisch verbessern.

Der Aufbau und die Überwachung betriebsinterner Systeme und Prozesse ermöglichen uns die systematische Verbesserung der energiebezogenen Leistung, einschließlich Effizienz, Einsatz und Verbrauch.

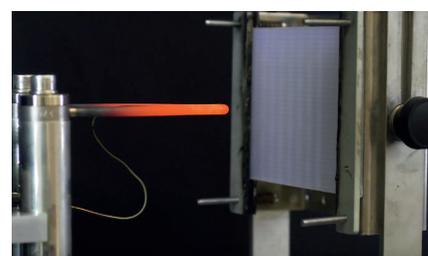
BREEAM® (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein System zur Bewertung von Gebäuden in Bezug auf die **Nachhaltigkeit**. Wie wir, stammt dieses Bewertungssystem ursprünglich aus Großbritannien.

Da der gesamte Entwicklungs- und Prüfprozess bei uns im Haus vorgenommen wird, können wir auch bei Sonderlösungen schnelle Reaktionszeiten garantieren und Ihre Anpassungs- und Sonderwünsche zeitnah in sehr guter Qualität umsetzen.

Unsere Produkte durchlaufen die härtesten Tests der Branche.

Im Verlauf der Produktentwicklung oder einer Anpassung ist es von großem Vorteil, wenn die notwendigen Entwicklungsschritte ohne Zeitverzögerung im eigenen

Haus durchgeführt werden können. Aus diesem Grund ist unser Labor mit zahlreichen Testanlagen ausgestattet.

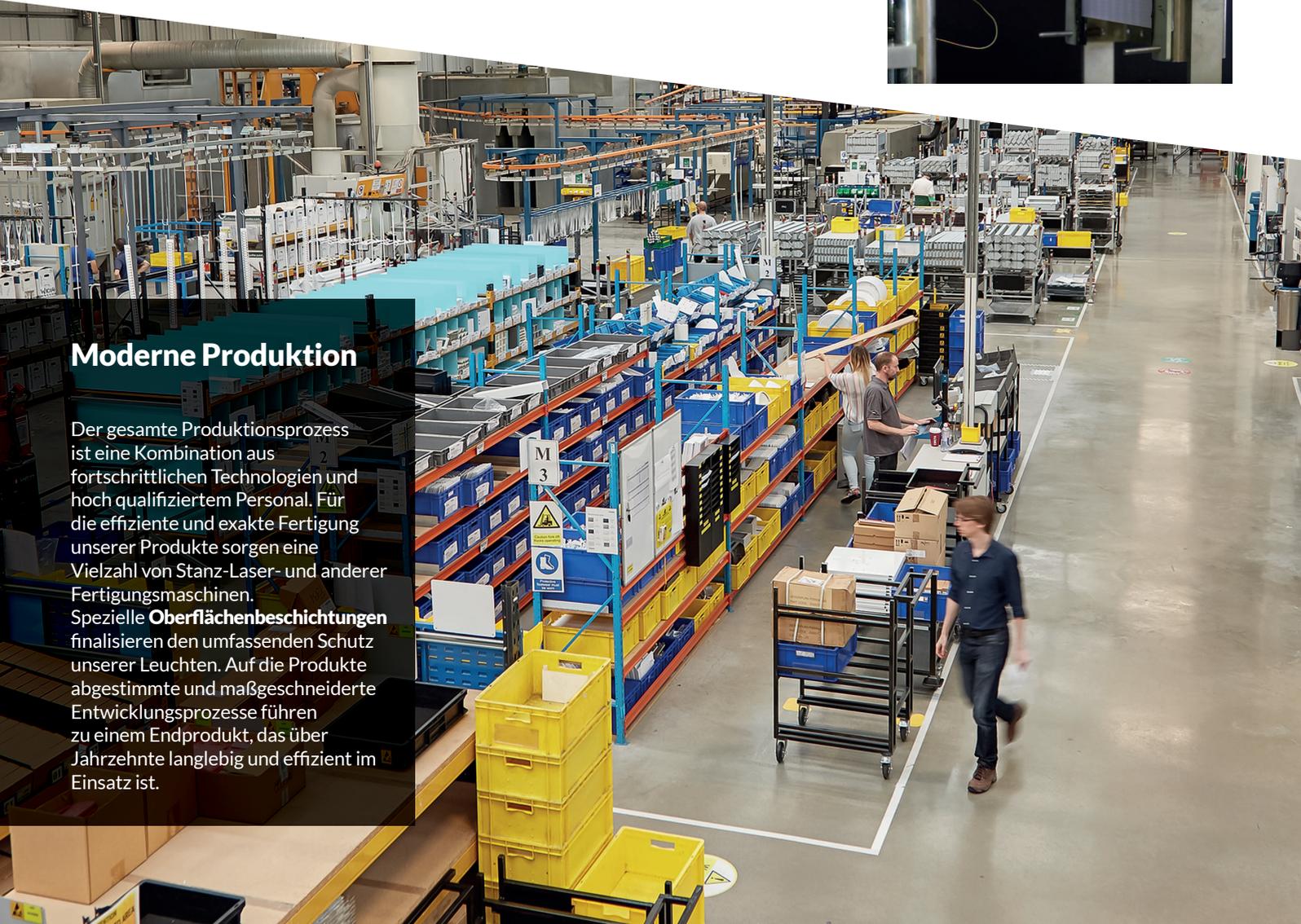


Laboraustattung

- LED-Prüfkammer
- genormtes Nadelflammenprüfgerät
- genormtes Gerät zur Glühdrahtprüfung bis 850°C (GWFI)
- Kammer für Salzsprühnebeltests (Korrosion)
- genormte Temperaturkammer
- programmierbare Feuchtigkeits- und Klimakammer
- spezielle Staubkammer (IP-Test)
- Nassraum mit genormtem Hochdruckwasserwerfer und Dauerregenanlage
- Tauchbecken (IP-Test)
- UV-Kammer (Alterungssimulation)
- genormter Schlaghammer
- speziell gefertigter Fallhammer bis 250 Joule, eigene Entwicklung
- großes Goniophotometer
- große Ulbricht-Kugel

Moderne Produktion

Der gesamte Produktionsprozess ist eine Kombination aus fortschrittlichen Technologien und hoch qualifiziertem Personal. Für die effiziente und exakte Fertigung unserer Produkte sorgen eine Vielzahl von Stanz-Laser- und anderer Fertigungsmaschinen. Spezielle **Oberflächenbeschichtungen** finalisieren den umfassenden Schutz unserer Leuchten. Auf die Produkte abgestimmte und maßgeschneiderte Entwicklungsprozesse führen zu einem Endprodukt, das über Jahrzehnte langlebig und effizient im Einsatz ist.



GARANTIE

UND JAHRZEHNTELANGER SERVICE



Unsere Leuchten werden seit 1963 in Großbritannien von Designplan entwickelt und hergestellt. Unsere vollständige Produktgarantie* umfasst einen Mindestzeitraum von 5 Jahren ohne komplizierte Anmeldevorgänge oder Klauseln.

Versorgungssicherheit

Wir sind Teil der Fagerhult-Gruppe, Die Fagerhult Gruppe ist eines der führenden Lichtunternehmen Europas.

Wir sind ein agiles Unternehmen, das sich auf die Bedürfnisse lokaler Kunden konzentriert und die Unterstützung und den Vorteil bietet, Teil einer größeren Gruppe zu sein.

designplan

A Fagerhult Group Company

Volle Produktgarantie

Unsere vollständige Produktgarantie erstreckt sich über einen Zeitraum von 5 Jahren*.

Als Erstausrüster können wir auch erweiterte Garantien anbieten, die projektspezifisch sind.

Weitere Informationen zu unseren Verkaufsbedingungen erhalten Sie gerne von uns auf Anfrage.

Tel. **+49 (0)30 / 51 06 20 20**
E-Mail **info@designplanleuchten.de**



* Mit der Ausnahme von Batterien der Notbeleuchtung

Fit and forget

Produkte, die ein Leben lang halten: Leuchten von Designplan zeichnen sich durch eine hohe Verarbeitungsqualität sowie Wirtschaftlichkeit aus. Kompakte und robuste Bauformen halten nicht nur schwierigen Bedingungen stand, sondern garantieren eine lange Lebensdauer.

Wechselbare Geräteträger ermöglichen raschen Ersatz oder die Umrüstung auf effizientere Lichtquellen bei Technologiesprüngen. Außerdem werden Wartungs- und Reparaturkosten minimiert. Designplan-Produkte sind für den jahrzehntelangen Einsatz in anspruchsvollsten Umgebungen konzipiert und beweisen dies in zahlreichen Referenzprojekten.

TECHNISCHE BERATUNG

UND BELEUCHTUNGSPLANUNG

Mit besonders kundenorientierter Arbeitsweise gelingt es uns immer wieder auch für schwierige Projekte bestmögliche Lösungen zu finden. Egal ob Sie eine fundierte Beratung benötigen, die Modifizierung eines Standardproduktes wünschen oder eine komplett neue Entwicklung infrage kommt, unser erfahrenes Team in Konstruktion und Produktion ist Ihr verlässlicher Partner.

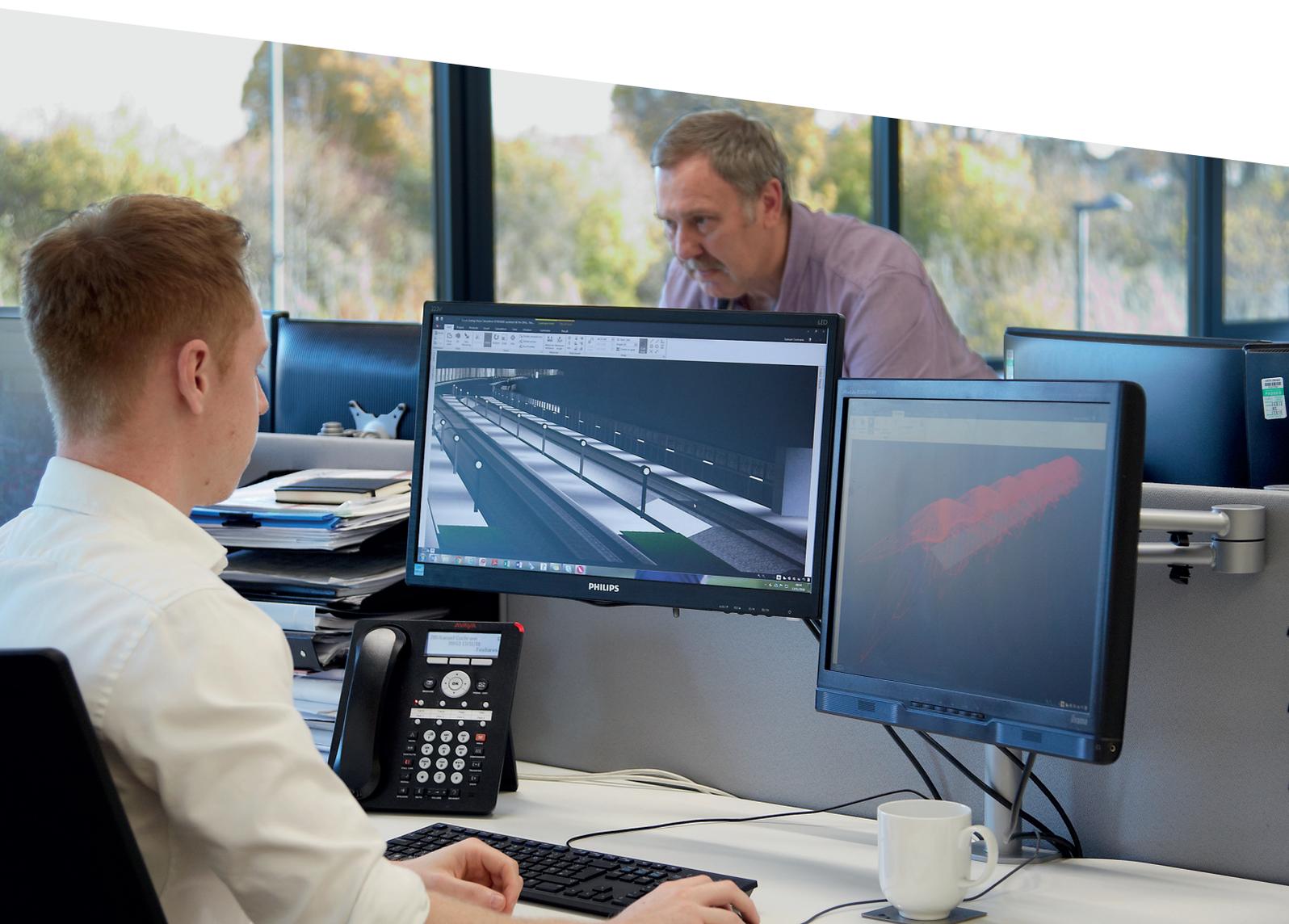
Unser Service

- Besuche vor Ort und Beratung
- Empfehlungen für bewährte Verfahren
- Maßgeschneiderte Lichtlösungen
- Bereitstellung von Daten für Industriestandardplattformen wie Relux oder Dialux.
- Bereitstellung technischer und photometrischer Leistungsdetails
- Bereitstellung von BIM-Modellen
- Allgemeine technische Beratung und Unterstützung für Designplan Produkte

Beste Beratung

Unsere technischen Berater stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung. In den vergangenen Jahrzehnten ist es uns durch Sonderanfertigungen oder Anpassungen bestehender Produkte gelungen, unseren Kunden exzellente Beleuchtungslösungen zu bieten.

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter **+49 (0)30 / 51 06 20 20** oder per E-Mail info@designplanleuchten.de



SICHERE BELEUCHTUNG

VON DESIGNPLAN



designplan

A Fagerhult Group Company

Designplan Leuchten
Lückstraße 72 - 73, 10317 Berlin
USt-ID-Nr: DE813294511

designplanleuchten.de

